



Parlamentarische Einblicke für die **Region Trier**

Berliner Einblick:

4. Dezember 2017 | Nr. 31

„Jamaika“ gescheitert – ohne die SPD geht's nicht

Jetzt müssen alle Möglichkeiten geprüft werden

Bei der Bundestagswahl haben die Wählerinnen und Wähler der Großen Koalition das Vertrauen entzogen. CDU und CSU haben mit neun Prozentpunkten Verlust das schlechteste Ergebnis seit 1949 erhalten. Bei uns betrogen die Stimmeneinbußen fünf Prozentpunkte, auch das ist ein historischer Verlust. Nach einem solchen Ergebnis sollte niemand einfach so weitermachen wie bisher.

Unsere Partei hat noch am Wahlabend die Konsequenzen aus dem Wählervotum gezogen und beschlossen, als stärkste Oppositionskraft Verantwortung für unsere parlamentarische Demokratie zu übernehmen. Angesichts einer rechtspopulistischen Fraktion im Parlament ist auch das Übernehmen der Oppositionsführerschaft eine staatstragende Aufgabe.

Andere haben ihre Verantwortung aus dem Wahlergebnis nicht wahrgenommen. Der derzeitigen

Bundeskanzlerin ist es nicht gelungen, ein stabiles Bündnis aus CDU, CSU, Grünen und FDP zu bilden. Das Scheitern der Sondierungsgegenden bringt unser Land in eine schwierige Lage. Nun haben diejenigen, die vor der Wahl noch sagten, ständige Große Koalitionen seien nicht gut für die Demokratie und die obige Analyse des Wahlabends teilten, nichts Schnelleres zu tun, als mit dem Finger auf die SPD zu zeigen.



Die SPD übernimmt mehr als alle anderen seit 154 Jahren staatspolitische Verantwortung. Auch bei diesen neuen Entwicklungen werden wir verantwortungsbewusst handeln. Der Bundespräsident hat uns dazu aufgerufen, gesprächsbereit zu sein, um in absehbarer Zeit eine



Liebe Genossinnen und Genossen,

der Wahlkampf ist vorbei und nach Wochen haben die Parteien der „Jamaika“ Konstellation nicht geschafft sich zu einigen und eine stabile Koalition zu bilden. Seither erhalte ich täglich neue Beiträge und Kommentare, was die SPD tun sollte. In diesem Einblick möchte ich Euch die Situation erläutern und meinen Standpunkt dazu erklären.

Natürlich sind auch viele weitere Themen Teil des Einblicks! Bei der Lektüre wünsche ich Euch viel Vergnügen.

**Liebe Grüße
Eure Katarina**

Katarina

Regierung bilden zu können. Unser Parteivorsitzender Martin Schulz ist dem nachgekommen und hat erste Gespräche mit dem Bundespräsidenten und den Vorsitzenden der CDU und CSU geführt. Dabei ist klar: Eine neue Auflage der großen Koalition ist nicht zwangsläufig. Wir halten uns andere Konstellationen wie Kooperationen oder Minderheitsregierung offen. Eine Vertrauensbildung mit der Union gestaltet sich jedoch schwierig. Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt hatte die Verabredung mit der SPD gebrochen und für

eine weitere Zulassung des Pflanzenvernichtungsmittels Glyphosat gestimmt. Die SPD war dagegen, da das Mittel im Verdacht steht, krebserregend zu sein. Auf dieser Grundlage lässt sich nur schwer vertrauensvoll zusammenarbeiten. In der nächsten Woche wird der Bundesparteitag das weitere Vorgehen beraten. Für den Fall, dass sich die SPD – in welcher Form auch immer – an einer Regierungsbildung beteiligen wird, werden unsere Mitglieder am Ende darüber abstimmen.

Bis dahin haben wir einen gewählten Bundestag, der arbeitsfähig ist und auch Gesetze beschließen kann. Das kann ohne Koalition sogar besondere Möglichkeiten eröffnen, weil dann Einigungen jeweils im Einzelfall gefunden werden können und müssen. Und eine geschäftsführende Regierung haben wir auch, die ihre Arbeit weiterhin verantwortungsvoll macht. Das gilt auch für mich mit zwei wichtigen Ministerien – nach wie vor viel Arbeit, die ich aber gerne übernehmen.

Fraktion im Dialog

Aktionswoche der SPD-Bundestagsfraktion

Vertrauen ist die wichtigste politische Währung. Deshalb haben wir SPD-Bundestagsabgeordnete direkt nach der Wahl damit begonnen, weiter in Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu bleiben.

In der Reihe „Fraktion im Dialog“ gingen die Bundestagsabgeordneten der SPD-Bundestagsfraktion von Tür zu Tür durch ihre Wahlkreise und sprachen mit Bürgerinnen und Bürgern. Auch ich war in der Stadt Trier und im Kreis Trier-Saarburg unterwegs. Die Menschen bewegt es, was ge-

rade in unserem Land vorgeht und sie möchten darüber reden. Über die vielen Begegnungen und Anregungen habe ich mich

gefreut. In den nächsten Jahren möchte ich diese Möglichkeit des direkten Kontakts weiterhin pflegen.



In Trier und Trier Saarburg war ich mit Genossinnen und Genossen unterwegs. Zusammen kamen wir mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

Bürgermeisterwahl VG Ruwer

Seit vielen Jahren kenne ich Stefan Metzdorf als verlässlichen und kompetenten Vertreter der Verbandsgemeinde Ruwer. Er ist fest in der Kommunalpolitik verankert. Seit Jahren engagiert er sich ehrenamtlich in unterschiedlichen Gremien - aktuell als erster Beigeordneter der Gemeinde Gusterath und als Fraktionsvorsitzender im Verbandsgemeinderat. In den letzten Wochen habe ich Stefan Metzdorf bei Hausbesuchen begleitet. Er geht offen auf die Menschen zu und hört ihnen zu. Leider hat es in der Stichwahl zum Bürgermeisteramt der Verbandsgemeinde Ruwer knapp nicht gereicht. Aber sein Ergebnis war hervorragend und ihm gebührt ein großer Danke für den unermüdlichen Einsatz. Stephanie Nickels möchte ich zur Wahl gratulieren und wünsche ihr eine erfolgreiche Hand in den nächsten Jahren.



Bundesweiter Vorlesetag

Die Schülerinnen und Schüler der Matthias-Grundschule Trier-Süd schrieben mir folgenden Bericht:

Tag des Vorlesens: Bei uns war eine Bundestagsabgeordnete in der 4a

Am 17.11.17 war Bundesvorlesetag. Bei uns kam die Bundestagsabgeordnete Katarina Barley in die Klasse 4a. Sie hat Kindern aus den 4. Schuljahren das erste Kapitel von Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren vorgelesen. Dabei hat sie sich wie die Kinder auf eine Matte auf den Boden gesetzt. Sie hat sehr gut gelesen, so dass man es gut verstehen konnte und alle Kinder aufmerksam zugehört haben. Es war toll, dass sie sich so viel Zeit genommen hat, denn eine Bundestagsabgeordnete und Ministerin hat ganz schön viel zu tun.

Neben dem Vorlesen hat sie auch noch von ihrer Arbeit als Ministerin erzählt. Lustig fanden wir, dass sie



Der Klasse 4a der Matthias Grunschule las ich das erste Kapitel aus Ronja Räubertochter vor. Das Buch wird nach meinem Besucher von den Kindern im Unterricht weitergelesen.

einmal in einer Limousine Picknick gemacht hat, weil sie so lange unterwegs war und Hunger hatte.

Am Ende hatte Frau Barley zwei Taschen mit Geschenken dabei. In einer war ein Korb mit leckeren Mandarinen. In der anderen waren Schokoriegel.

Wir bedanken uns für ihren Besuch und hoffen, dass sie bald mal wieder kommt.

Euch vielen Dank für die Gastfreundschaft und den schönen Vormittag! Ich komme gerne wieder.

#SPDerneuern

Regionalkonferenz der SPD in Kaiserslautern

Die SPD erneut sich. Nach der Bundestagswahl im September hat sich die Sozialdemokratie direkt auf den Weg gemacht, um mit allen Mitgliedern einen umfangreichen Erneuerungsprozess anzustoßen. Dazu wurden in ganz Deutschland Regionalkonferenzen organisiert, an denen alle Genossinnen und Genossen teilnehmen konnten. Natürlich war ich bei der Regionalkonferenz in Rheinland-Pfalz, im schönen Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern mit dabei. In Tischgruppen diskutierten wir organisatorische und inhaltliche Fragen und Lösungen zu zentralen Problemen der SPD. Vor allem der Vertrauensverlust in der

Bevölkerung hat viele Genossinnen und Genossen getroffen. Trotzdem waren alle motiviert, unserem Parteivorsitzendem, Martin Schulz, ihre wichtigsten Ideen mit auf den Weg zu geben. Die Konferenzen haben

bewiesen, dass wir als SPD nicht stehen bleiben, sondern ständig lernen und Erneuerung nicht fürchten. Auf diese Stärke der Partei kann man stolz sein.



In einzelnen Gruppen wurden die zentralen Fragen nach Themen und Ausrichtung der SPD bearbeitet. Anschließend wurden die Ergebnisse in großer Runde diskutiert.

Einweihung der Zugverbindung

Luxemburg-Trier-Düsseldorf

Eines meiner wichtigsten Projekte kommt einen Schritt voran: Am 10. Dezember kommt die umsteigefreie Direktverbindung Luxemburg-Trier-Düsseldorf.

Das ist ein wichtiges Etappenziele zur Fernverkehrsanbindung Tries. Gemeinsam mit der CFL - Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois und der Deut-

schen Bahn wurde die Strecke von Luxemburg nach Trier eröffnet. Solche Termine sind wichtig, um bei den entscheidenden Stellen weiter für eine richtige IC-Verbindung unserer Region zu werben, zum Beispiel bei der DB-Fernverkehrschefin Birgit Bohle und dem rheinland-pfälzischen Verkehrsstaatssekretär Andy Becht.



Die Direktverbindung zwischen Luxemburg-Trier-Düsseldorf fährt ab dem 10. Dezember als RE11. Nächster Halt: Fernverkehrsanbindung!

Ankündigung: Bundesparteitag

Ordentlicher Parteitag der SPD in Berlin

Anfang Dezember findet der nächste ordentliche Bundesparteitag der SPD in Berlin. Im CityCube werden wir den Bundesvorstand neu wählen und über wichtige Anträge beraten. Ich selbst kandidiere für den Bundesvorstand.

Ordentlicher Parteitag

vom 7. bis 9. Dezember 2017

CityCube, Messe Berlin,

Messedamm 26, 14055 Berlin

Vorläufige Tagesordnung - Zusammenfassung

Donnerstag, 7. Dezember, 11.00 Uhr

- Wahl des Präsidiums
- Beschluss über die Tagesordnung
- Beschluss über die Geschäftsordnung
- Wahl der MPZK
- Grußworte
- Anschließend Rechenschaftsberichte
- Wahl des Bundesvorstands
- Antragsberatung
- Parteiaabend

Freitag, 8. Dezember, 10.00 Uhr

- Weiterführung der Antragsberatung einschließlich satzungsändernder Anträge
- Wahl der weiteren Mitglieder des Parteivorstandes
- Wahl der Bundesschiedskommission
- Wahl der Kontrollkommission
- Wahl der Delegierten zum Kongress der SPE

Samstag, 9. Dezember, 9.00 Uhr

- Weiterführung der Antragsberatung
- Verleihung des Wilhelm-Dröscher-Preises
- Schlusswort des/der Parteivorsitzenden

Verleihung des Breisgauer Narrenpreises



Helau und Alaaf, Kauleidi, Hau Ruck, Alleh hopp, oh Leit her und vieles mehr! Die närrische Saison ist gestartet! Auch ich bin Mitglied in mehreren Karnevalsvereinen meiner Heimat. Umso mehr freue ich mich, dass die Breisgauer Narrenzunft e.V. mir den Freiburger Narrenpreis verliehen hat. Vielen Dank für diese Ehre! Der Preis würdigt den Einsatz für soziale Gerechtigkeit, Toleranz und Gleichberechtigung – meine Herzensthemen. Vielen Dank allen Menschen in den Fasnet- und Karnevalsvereinen für ihr großartiges Ehrenamt, das nicht nur der Brauchtumspflege dient, sondern ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in unserem Land ist!

FES vergibt Promostipendien zur Sozialen Demokratie

Die Promotionsförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung schreibt vier Stipendien zur gesellschaftswissenschaftlichen Erforschung der Sozialen Demokratie(n) und ihrer Bewegung aus. Gefördert werden Promotionen verschiedener gesellschaftswissenschaftlicher Disziplinen, in denen historischer Wandel mit gegenwärtigen Problemen in Beziehung gesetzt oder auch diskursive, mediale oder kulturelle Fragen reflektiert werden. Bewerbungsschluss ist der 10. Januar 2018.

Weitere Informationen unter www.fes.de/studienfoerderung/stipendienprogramme/vorteil-teamwork

Unser Weg nach vorn.

#SPDerneuern



Besuch der Grunschule in Trier-Quint

Mit einzigartigem Konzept in Trier

Die Grundschule Quint hat etwas Besonderes zu bieten: die Draußenschule. Regelmäßig werden Unterrichtseinheiten ins Freie verlegt. Das ist nicht nur für den Sachunterricht von Vorteil. Auch die Lehrpläne der Fächer Deutsch und Mathematik können im Wald praktisch umgesetzt werden. Bei meinem Besuch wollte ich eine Klasse bei dem Draußenunterricht erleben. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Er regnete in Strömen. Deshalb habe ich mich bei der Schulleiterin Katrin Niedermeier und Elternvertretern über das Konzept informiert. Anschließend besuchten wir die Klasse 4 im Klassenzimmer. Dort haben mir die

Schülerinnen und Schüler sehr lebhaft von der Draußenschule berichtet – woran sich das Alter von Bäumen erkennen lässt und wie sich

der Igel auf den Winter vorbereitet. Nächstes Jahr werde ich sie wieder besuchen – bei hoffentlich besserem Wetter.



Katrin Niedermeier zeigte mir mit Elternvertretern die Umsetzung ihres Konzepts. Ein wundervolle Möglichkeit, den Unterrichtsstoff zu vermitteln.

Besuch der Johanniter Region Trier

Starkes Engagement für Menschen in Not

In Tarforst entsteht eine neue Wohngruppe der Johanniter für Kinder und Jugendliche.

Motivierte MitarbeiterInnen und eine familiäre Atmosphäre werden den Kindern und Jugendlichen hoffentlich Ruhe und Halt geben. Mit dem Team habe ich außerdem einen Karton für die Weihnachtstrucker gepackt. In diesem Jahr beteiligen sich die Johanniter bundesweit daran und helfen damit Menschen in Südosteuropa. Die Päckchen werden mit dem gefüllt, was die

Menschen am dringendsten brauchen, vor allem Lebensmittel und Hygieneartikel. Mehr über die Aktion und die Packliste gibt es unter:

<http://www.johanniter-weihnachtstrucker.de>



Zusammen mit Daniel Bialas habe ich auch einen Karton für die Aktion gepackt.

Europäische Rechtsakademie 25 jähriges Jubiläum

Ob der Brexit nur Ausdruck eines britischen Problems ist oder die Legitimitätskrise Europas offenbart, wie die Zukunft Europas aussehen wird und viele andere Fragen darüber diskutierte ich mit namhaften europäischen

Fachleuten in der Europäischen Rechtsakademie in Trier. Die Diskussionsrunde war Teil des Jubiläumskongresses mit dem die ERA Trier am 19. und 20. Oktober ihr 25. jähriges Jubiläum in ganz Europa feierte.

